

Gestern standen wir noch vor dem Abgrund ...

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 24. Dezember 2024, 00:50



Deutschland am Scheideweg

Wie Sicherheit, Wohlstand und Vertrauen verloren gehen.

Deutschland steht vor einer Krise, die viele Bürger spüren: leere Dörfer, steigende Kriminalität, explodierende Mieten und ein Gefühl der Unsicherheit. Während der Staat Wohnraum für Geflüchtete bereitstellt, fühlen sich die Menschen, die schon länger hier leben, zunehmend im Stich gelassen.

Politik ohne Antworten

Wer heute überlegt, die AfD zu wählen, zeigt nicht nur Protest, sondern die wachsende Unzufriedenheit mit den etablierten Parteien. Die Sorgen der Menschen sind existenziell: Angst vor Heimatverlust, sozialem Abstieg und wirtschaftlicher Unsicherheit.

Wirtschaft und Gesellschaft unter Druck

Die Mittelschicht schrumpft, Gasthäuser verfallen, die Autoindustrie steht vor einem radikalen Umbruch, Kurzarbeit und Kündigungen nehmen zu. Inflation zehrt an den Ersparnissen, bezahlbarer Wohnraum ist kaum noch zu finden. Die Ankündigung eines wirtschaftlichen Aufschwungs wirkt in dieser Situation wie ein schlechter Witz.

Migration: Realität statt Moral

Die Aufnahme gut integrierter Migranten wird von der Mehrheit akzeptiert und begrüßt. Doch die wachsende Zahl von Flüchtlingen ohne Anspruch auf Schutz, die keinen Beitrag leisten, erzeugt Unzufriedenheit. Die Politik darf Migration nicht pauschal als moralische Pflicht verkaufen, sondern muss sie nach den Möglichkeiten des Landes steuern.

Staatliche Verantwortung

Die Lösung liegt beim Staat: Bürokratie abbauen, Vorschriften streichen, Digitalisierung vorantreiben und eine stabile, klimaneutrale Energieversorgung sichern. Nur so kann das Vertrauen der Bürger zurückgewonnen und die wirtschaftliche Basis gesichert werden.

Klare Politik statt Symbolhandlungen

Europa braucht endlich pragmatische Lösungen in der Migrationspolitik. Wer die wachsende Unzufriedenheit ernst nimmt, verhindert populistische Extremströmungen und stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Deutschland steht am Scheideweg. Wer jetzt handelt, sichert nicht nur Wohlstand, sondern auch die Zukunft des sozialen Zusammenhalts.